

Zwettl

wko.at/noe/zwettl

STANZLmedia produziert Sicherheitsfilm für die OMV Raffinerie Schwechat



Foto: z. V. g.

Firmenchef Ing. Franz Stanzl MA (r.), Traunstein, drehte gemeinsam mit Regisseur und Drehbuchautor Rudolf Schirmbrand (Mitte) und Kameraassistent Edgar Pfandler (l.) den Sicherheitsfilm für die OMV Raffinerie Schwechat.

Die OMV Aktiengesellschaft ist eines der größten börsennotierenden Industrieunternehmen Österreichs und mit ca. 800 Mitarbeitern in der Raffinerie Schwechat ein wichtiger Arbeitgeber. Die Raffinerie Schwechat wird oft als das Herzstück des OMV-Konzerns bezeichnet und ist 365 Tage im Jahr in Betrieb. Dabei ist sich das Unternehmen sehr wohl seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt, den Nachbarn und den Mitarbeitern bewusst und arbeitet an laufenden Verbesserungen im Sicherheitskonzept.

Zu dieser Verbesserung trägt auch der im Waldviertel produzierte Sicherheitsfilm bei. Drehbuchautor Rudolf Schirmbrand entwickelte in Zusammenarbeit mit der Sicherheitsabteilung der Raffinerie die Idee und das

Konzept für einen Film, der den Mitarbeitern und Besuchern die wichtigsten Sicherheitsbestimmungen auf dem Gelände der Raffinerie näher bringt. Der Basisfilm mit einer Länge von 12 Minuten in deutscher und englischer Sprache wurde bereits 2007 produziert. Auf Grund gesteigerter Anforderungen wurde der Film 2009 in weitere 14 Sprachen synchronisiert. Zur Abspielung der 16 Sprachversionen des Sicherheitsfilms wurde von STANZLmedia ein Festplattenabspielsystem entwickelt, welches die Videos auf LCD-Monitoren abrufbar macht. Seit Anfang Februar ist die Produktion wesentlicher Bestandteil der Sicherheitsunterweisung als Voraussetzung für die Zutrittserteilung in die Raffinerie Schwechat.